



WEbuilding e.V. Jahresreport 2020

1. DER NON-PROFIT-VEREIN

We-Building e.V. ist eine Non-Profit-Organisation mit Sitz in Berlin, gegründet von einer internationalen Gruppe aus Architekt*innen mit einem gemeinsamen Ziel: benachteiligten Gemeinschaften durch nachhaltige öffentliche Bauprojekte zu helfen.

Wir dienen als Unterstützung für lokale NGOs, sodass sie Projekte oder verschiedene öffentliche Gebäude entwickeln können. Mit unserem Architekturhintergrund sind wir überzeugt, wertvolle technische Expertise bereitstellen zu können, damit die Projekte so effizient wie möglich realisiert werden können.

Des Weiteren haben die lokalen Organisationen ein viel besseres Verständnis über den tatsächlichen Bedarf und können soziale Probleme deutlich einfacher identifizieren, sodass es bei jedem Projekt auf die gute Zusammenarbeit mit ihnen ankommt. Nach dem Entschluss, mit einer lokalen, sowohl zuverlässigen als auch erfahrenen NGO zusammenzuarbeiten, beginnen wir das Projekt, werben per Fundraising die Mittel ein und kümmern uns um den Bau. Nach dessen Fertigstellung obliegt die Verpflichtung der lokalen Organisation, das Projekt weiter zu managen.



2. UNSERE DERZEITIGEN PROJEKTE

Die River of Blessing Foundation-Grundschule in Koforidua, Ghana

Unser aktuelles Projekt strebt eine Erweiterung einer vorhandenen Schulanlage in Koforidua, einer Stadt in Ghana, an. Die River of Blessing Academy (ROBA), die seit ihrer Gründung erfolgreich Bildungsangebote für weniger bevorzugte Kinder in der Koforidua-Gemeinde anbietet und die Bildungsqualität verbessert, wird ihre Aufnahmekapazität auf 150 Schulkinder nach Fertigstellung des Projektes verdoppeln. Unser übergeordnetes Ziel ist es, die Schule dabei zu unterstützen, einen höheren Lernstandard durch verbesserte Lernbedingungen herzustellen. Wir arbeiten mit der River of Blessing Foundation, die Familie des Schuldirektors hat bereits das Landstück an die River of Blessing Foundation gespendet, welches für das Projekt benötigt wird. Wir sind besonders beeindruckt von den Bemühungen der Stiftung die ROBA zu einem erfolgreichen Projekt in der dortigen Gemeinde zu machen, trotz der offensichtlichen Einschränkungen durch den Mangel an angemessenen schulischen Einrichtungen. Das Projekt beinhaltet den Bau von sechs Klassenräumen und Toiletten-Einheiten.

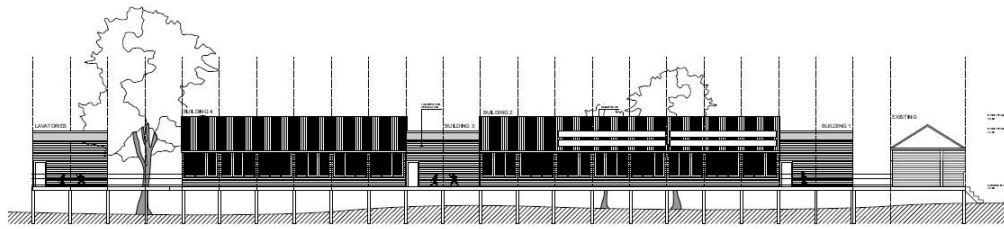
Im März dieses Jahres begannen die Mitarbeiter von WEbuilding zusammen mit der Unterstützung der ROBA-Gruppe offiziell mit den Bauarbeiten der Schule. Bis zum Ende des Jahres haben wir den Bau des Projekts erfolgreich abgeschlossen. Obwohl das offizielle Schuljahr im September 2020 beginnen sollte, haben die Maßnahmen der ghanaischen Behörden zur Kontrolle der COVID-19-Pandemie den Beginn der Schulaktivitäten auf 2021 verschoben.



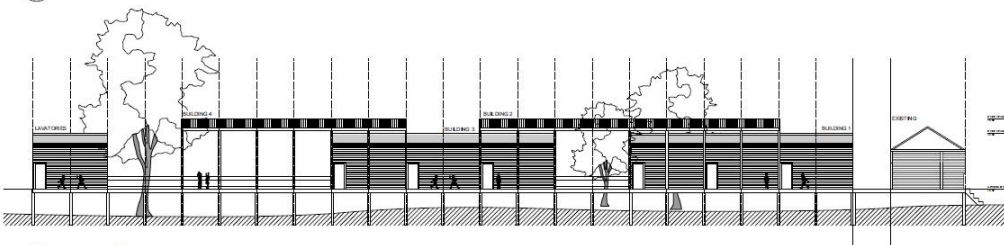


Projekt in La Ensenada, Kolumbien

Mit unserem laufenden Projekt in La Ensenada wollen wir den Kindern vor Ort eine verbesserte Lerninfrastruktur bieten. Derzeit findet der Unterricht für vier verschiedene Klassen in einem gemeinsamen Raum statt, was sowohl die Qualität des Unterrichts als auch die Sicherheit von Kindern und Lehrern beeinträchtigt, die aufgrund der schlechten Instandhaltung des Gebäudes und der Feuchtigkeit in der Umgebung einem zusätzlichen Risiko ausgesetzt sind. Dementsprechend planen wir den kompletten Umbau der Schule, der 11 Klassenräume, ein Lehrerbüro und mehrere Freizeiträume umfassen wird. Das Projekt basiert auf nachhaltigen Baumethoden, die auch mit innovativen Ansätzen kombiniert werden, um ein extrem hohes Sicherheitsniveau des Gebäudes zu gewährleisten. Das Projekt in La Ensenada ist noch nicht abgeschlossen.



07 SOUTHERN ELEVATION
Scale: 1:200



08 LONG SECTION
Scale: 1:200





Centro Educativo Madre Laura - San Andrés Schule, Kolumbien

Die öffentliche Schule "Centro Educativo Madre Laura" befindet sich im Süden Kolumbiens im Bezirk Santiago in der Region Putumayo. Das bestehende Gebäude wurde ohne Berücksichtigung der Lasten des später hinzugefügten Obergeschosses unter Vernachlässigung der Statik des Gebäudes errichtet. Aus Sicherheitsgründen mussten 70% der Schule evakuiert und im Februar 2019 abgerissen werden. Daher haben die Schüler von San Andrés derzeit kein zentrales Schulgebäude, in dem sie unterrichtet werden. Sie müssen in verschiedenen Räumen untergebracht werden, die nicht für den Unterricht vorgesehen sind, und nur 67 Schüler - von den insgesamt 280 - können die verbleibenden Schulgebäude noch nutzen.

Gemeinsam mit der Catalina Muñoz Stiftung haben wir die Planung für 2 neue eingeschossige Schulgebäude entworfen, die die schwierige Situation dieser Gemeinde lösen, die Lerninfrastruktur der Einrichtung verbessern und die Motivation der Schüler fördern sowie die Sicherheit von Lehrern und Schülern gewährleisten können. Es werden fünf Klassenräume mit ausreichender Kapazität für alle Schüler gebaut. Jedes Klassenzimmer soll Platz für 20-25 Schüler bieten. Dieser Bau wird 125 Schülern direkt zugute kommen. WEbuilding hat erfolgreich die Finanzierung erhalten und die Bauarbeiten werden im Jahr 2021 beginnen.

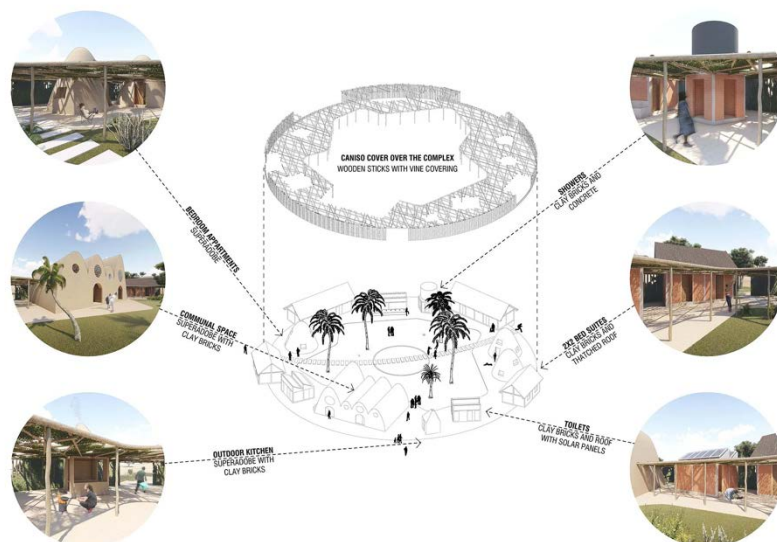




Volunteer Center, Xai-Xai, Gaza, Mosambik

Das Volunteer Center ist mit einem Kinderzentrum verbunden, das sich um 400 Kinder kümmert und auf Spenden angewiesen ist, um erfolgreich zu funktionieren. Es hat das seit mehr als 10 Jahren geschafft und ist auf ganz natürliche Weise gewachsen. Es ist tief mit der lokalen Gemeinschaft verbunden und bietet Hilfe in den Bereichen, in denen die Lösungen der Regierung unzureichend sind. Viele Leben haben sich dadurch positiv verändert und die Gemeinde hat enorm davon profitiert. Das Herzstück des Projekts ist ein 15 Hektar großer ökologischer Bauernhof, der auf Permakultur-Prinzipien basiert und der erste Teil des Projekts ist, der entwickelt wird. Er wird mit lokalen Landwirtschafts- und Permakultur-Experten aufgebaut. Innerhalb weniger Jahre soll die Farm die gesamte Nahrung für das bestehende Zentrum liefern, zusätzliches Einkommen durch den Verkauf von Bioprodukten ermöglichen und Arbeitsplätze für die lokale Bevölkerung, insbesondere für Frauen, bieten.

Die ergänzenden Einrichtungen werden ebenfalls Einkommen generieren und neue Möglichkeiten und Partnerschaften bieten. Das neue Freiwilligenzentrum soll Unterkünfte anbieten, wodurch die derzeitigen Mietkosten für die Unterbringung von Freiwilligen entfallen und ein zusätzliches Einkommen durch Gäste, die in den Räumlichkeiten übernachten können, erzielt wird. Ebenso werden die zukünftigen Unterrichtsräume das Angebot von zusätzlichen Schulungen und Kursen erleichtern. Die ersten Bauarbeiten für dieses Projekt sind für Ende 2020 geplant.





Sekundarschule Masaka, Uganda

Im Sub-County Masaka gibt es keine weiterführende Schule. Um diese Art von Bildung zu erhalten, müssen die Kinder in nahegelegene Gebiete ziehen, was sich die meisten Familien in der Region aufgrund der hohen Armut nicht leisten können. Das macht es für die Kinder sehr schwierig, eine weiterführende Schule zu besuchen. Daher zielt unser Projekt darauf ab, eine Schule zu bauen, die in der Anfangsphase sechs Klassenräume und eine Toilette umfasst. Auf diese Weise können wir mindestens 150 Schülern im Alter von 11 bis 19 Jahren den Zugang zur Bildung ermöglichen. Derzeit befindet sich das Projekt in der ersten Planungsphase mit dem Entwurf der Schule, für den wir die Gemeinde um Ideen und Ratschläge gebeten haben.



Kulturzentrum Chiuno, Kasungu, Malawi

Dieses Kulturzentrum soll ein Mehrzweckbereich für die Gemeinde sein, in dem verschiedene Dienstleistungen angeboten werden können, u.a.: Kindergarten, Schulunterricht, medizinische Dienste, Ausbildungswerkstätten und Kantineneinrichtungen. Für dieses Projekt unterstützen und beraten wir YOOW e.V. (Young and Old for One World) extern bei der Vorbereitung der Planungsarbeiten zur Präsentation und Diskussion des Projektes mit der Gemeinde und den lokalen Behörden.





3. UNSERE AKTIVITÄTEN

Der trip nach Koforidua, Ghana

- Im Februar besuchte Florian Schlummer aus unserem Architektur-Team die Baustelle in Koforidua, wo er sich mit den Mitarbeitern der ROBA-Stiftung traf und die Baustelle besichtigte.

Vortrag bei Nomad Coworking

- Am 13. Mai nahm unsere Mitbegründerin Laura Gomez Agudelo als Referentin an dem Webinar "Wie man eine nachhaltige und solidarische Architektur erreicht: Beispiele aus Ghana und Mosambik". Das Webinar wurde von der Gruppe "Nomad Coworking" organisiert und fand in spanischer Sprache statt.

Zero Waste Festival Berlin

- Am 24. September nahmen wir am Zero Waste Berlin Festival teil, wo unser Mitbegründer Ivan Ralis als Referent an der Online-Veranstaltung "From Theory to Practice in Sustainable Architecture" teilnahm. Das Zero Waste Berlin Festival brachte verschiedene Akteure zusammen, um praktische Lösungen für Nachhaltigkeit, Zero Waste und Kreislaufwirtschaft auszutauschen und zu diskutieren.



**IVAN
RALIS**



Co-founder, WE-building e.V.

Speaker



Nowkoelln Flowmarkt

- Dieses Jahr nahmen wir am 21. Juni, 19. Juli und 13. September am Nowkoelln Flowmarkt am Maybachufer teil. An unserem Stand stellten wir unseren Kunden unsere aktuellen Projekte vor. Wie bei den vergangenen Märkten verkauften wir Rucksäcke und Taschen, die mit afrikanischen Stoffen konfektioniert wurden. Dieses Jahr boten wir auch selbstgemachte Masken zum Schutz vor COVID-19 an.



2020 Charity-Verlosung

- Im Oktober haben wir unsere jährliche Charity-Verlosung angekündigt. In diesem Jahr umfasste die Tombola zehn Preise, darunter als Hauptpreis ein signiertes Exemplar des Fotobuchs "Ghana: A Portrait", das von Max Milligan Photography gestiftet wurde. Der zweite Preis beinhaltete ein Essen für zwei Personen in dem ghanaischen Restaurant in Berlin "Didi Pa Didi Pa".

WEbuilding Etsy Shop

- Im Jahr 2018 hat WEbuilding online einen eigenen Etsy Store gestartet, um es Leuten zu ermöglichen, zu unserer Mission etwas beizutragen, über die Möglichkeiten hinaus, freiwillig tätig zu werden oder etwas zu spenden. Durch den Kauf verschiedener Produkte – wie z. B. unserer Rucksäcke und Taschen, gemacht von unseren Freiwilligen aus Stoffen aus Ghana und Mosambik - lässt sich unsere Mission von Spendern, Mitwirkenden und anderen interessierten Leuten unterstützen. Der WEbuilding Etsy Store ist weiterhin in Betrieb und wird entsprechend der neuen Projekte, Aktivitäten und Entwicklungen der Organisation aktualisiert.



Aktualisierung der WEbuilding-Webseite

- Im Jahr 2020 haben wir unsere offizielle Webseite erneuert und aktualisiert. Wir haben auch einen neuen "Blog"-Bereich in unsere Webseite aufgenommen, in dem wir aktuelle Neuigkeiten unserer Organisation sowie interessante Geschichten und Informationen über kulturelle Veranstaltungen in den Ländern, in denen wir Partner haben, teilen.

"Hilfe für Helfer" Startsocial e.V. Stipendium

- Dieses Jahr wurden wir als eines von 100 Projekten ausgewählt, um ein Stipendium von Startsocial e.V. zu erhalten. WEbuilding wurde aus über 300 Bewerbern für das Programm "StartSocial - Hilfe für Helfer" ausgewählt, das unter der Schirmherrschaft von Bundeskanzlerin Angela Merkel steht. Startsocial vergibt 100 4-monatige Beratungsstipendien und 25 Auszeichnungen, darunter sieben Förderpreise, an herausragende soziale Initiativen.

4. UNSER TEAM

Alle folgenden Teammitglieder haben unsere Arbeit unentgeltlich auf Freiwilligenbasis im Jahr 2020 unterstützt.

Mitbegründer & Verwaltung

Laura Gómez Agudelo
Ivan Rališ

Marketing

Juliet Barbieri
Edward Nurton
Natalia Hernández Somarriba
Gau Emilsson
Ben Niran

Übersetzung

Tobias Prill
Daniel Bläcker

Events

Veronica Altmann

Spendensammlung/Fundraising

Fatima Avila
Taylor Koley
Alise Muraševa
Ina Kramnik
Beatrice Lusetti
Bianka Fothyová
Jakob Falk
Maria Ecker

Architektur

Aleksandra Poljanec
Florian Schlummer
Siniša Bodrožić
Masafumi Oshiro
Melissa Gómez Agudelo
Rossella Marinozzi
Arus Manvelyan
Sisi Colombato
Jerry Popoola



5. FINANZEN

In diesem Jahr haben die Stiftung Nord-Süd-Brücken und das Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) unser Schulprojekt in Koforidua, Ghana, teilweise finanziert. Außerdem erhielten wir wichtige Spenden von den Stiftungen "Ein Herz für Kinder" und "Alternaid". Mit diesen Mitteln konnten wir den Schulbau in Koforidua abschließen.

Zusätzlich spendete die Stiftung Fly & Help für eines unserer anstehenden Projekte in Kolumbien, für das wir 2021 mit den Baumaßnahmen beginnen werden.

Zusätzlich haben wir wie jedes Jahr die Ausgaben von WEbuilding durch Flohmärkte, unseren Etsy-Onlineshop und die Charity-Tombola unterstützt. Im Zusammenhang mit der Pandemie und den Abriegelungsmaßnahmen waren die Ausgaben in diesem Jahr deutlich geringer als in den vergangenen Jahren, da der Großteil unserer Arbeit im Jahr 2020 online stattfand.

6. AUSBLICK AUF DAS KOMMENDE JAHR 2021

Schule in Santiago - Putumayo, Kolumbien

Mit diesem Projekt planen wir den Anbau von 6 Klassenräumen an ein bestehendes Schulgebäude in der ländlichen Gemeinde Santiago-Putumayo. Das bestehende Schulgebäude wird auch als Gemeindezentrum und als lokales Rathaus genutzt, was die regelmäßige Nutzung des Gebäudes als Schule behindert. Dies hat zu ständigen Unterbrechungen und Aussetzungen des Unterrichts geführt, was sich direkt auf die Qualität und das Niveau der Ausbildung der Kinder in der Gemeinde auswirkt. Deshalb plant WEbuilding, zusätzliche Klassenräume für die Kinder zu schaffen. Die Finanzierung für dieses Projekt wurde im Jahr 2020 erfolgreich eingeworben. Damit können wir im Frühjahr 2021 mit den ersten Baumaßnahmen beginnen.

Shine Preparatory School, Region Rwenzori, West-Uganda

Mit diesem Projekt wollen wir die Planung und den Bau neuer Klassenräume für die Shine Preparatory School für Waisenkinder unterstützen, wo die Kinder derzeit in provisorischen Strukturen lernen, die eine Bedrohung für ihre Sicherheit darstellen. Wir werden mit der Organisation Partners for Real Change (PARC) zusammenarbeiten und einen Teil der Mittelbeschaffung sowie die architektonische Gestaltung und den Bau der Klassenzimmer unterstützen.

Schule im Ranja-Tal, Haiti

Bei diesem Projekt werden wir die Diözese Jeremie im Südwesten Haitis beim Bau einer Schule unterstützen. Im Ranja-Tal gibt es keine Schuleinrichtungen, so dass die Kinder in der Gegend gezwungen sind, einen Fluss zu überqueren, um anderswo zur Schule zu gehen, was ihr Leben in Gefahr bringt, besonders während der Jahreszeiten, in denen der Fluss Hochwasser führt. Daher konzentriert sich das Projekt auf den Bau einer Schule, die mehr als 700 Kindern in der Region den Zugang zu Bildung ermöglichen wird, was sie davon abhält, den Fluss zu überqueren und ihre Lebensbedingungen verbessert.



Mehrzweckzentrum, Dorf Lamin, Gambia

Dieses Projekt konzentriert sich auf den Bau eines Mehrzweckzentrums in Lamin, wo wir mit der Organisation Starfish International über ihre gambische Gemeindeorganisation zusammenarbeiten werden. Die Mehrzweckanlage wird Räume umfassen, die die Verarbeitung, Verpackung und Lagerung von Obst und Gemüse ermöglichen, das von der Gemeinde angebaut wird. Darüber hinaus wird das Zentrum auch Klassenräume für Workshops und Schulungen für Gemeindemitglieder sowie einen Gemeinschaftsraum umfassen. Insgesamt soll das Mehrzweckzentrum Mittel generieren, um die Selbstfinanzierung von Starfish in Gambia für den Bau einer "Academy of Excellence for Girls" und anderer Bildungseinrichtungen zu unterstützen, die Frauen und Mädchen in der Gemeinde zugute kommen.